

Regattabericht – Woodstock 2.0 (05.–06. Juli 2025, Bad Segeberg)



Veranstalter: Segeberger Segelclub

Bootsklassen: Canoe Taifun, Conger, ILCA 6 & 7, Laser Oldie, OK, Olympiajolle, Pirat

Wenn Segler über „Woodstock“ sprechen, geht es längst nicht mehr um Musik allein – sondern um das legendäre Segeberger Regattawochenende, das 2025 in seiner zweiten Auflage als Woodstock 2.0 stattfand. Und wie beim Original: Es war wild, laut, windig – und ein Fest der guten Laune.

Starker Wind, starke Nerven



Bei kühlen Temperaturen und kräftigem Wind fanden sich auch acht tapfere Olympiajollen-Segler in Bad Segeberg ein. Schon beim Aufbau zeigte sich, dass der Wind an diesem Wochenende keine Gnade

kannte: Ein Mast traf leider einen Kopf – und damit fiel der erste Starter schon vor dem ersten Rennen aus. Beim Berliner Promoboot war das Radlager nicht in Ordnung, somit durfte ich die GER 1542 von Seifi Segeln. Somit waren wir 2 Berliner und 3 Brandenburger allerdings nur mit 2 Booten am Start, die anderen waren das Fanlager.



Zum ersten Start am Samstag (mit viel Wind ☻ und vielen Drehern) waren schließlich nur noch vier O-Jollen auf dem Wasser. Das Rennen begann vielversprechend: Bis zur dritten Tonne konnte ich die Führung behaupten, doch Herr Lippert („er wollte einfach alles!“) und die gewohnte Routine mit der O-Jolle GER 599 machten sich bemerkbar. Ich kämpfte noch mit meinem geliehenen Schiff in der Rumde 3, sodass Donald an mir vorbei war und das Rennen souverän vor mir gewann. Dietmar Engelke segelte einen konstanten dritten Platz, mit reichlich Abstand zum Rest – wie immer ruhig und kontrolliert.



In der zweiten Wettfahrt legte der Wind noch eine Schippe drauf. Böen, 60-Grad-Dreher – und am Ende nur noch zwei O-Jollen am Start. Donald ließ nichts anbrennen und gewann auch dieses Rennen vor mir. Danach war für mich Schluss – bei über 100 Booten insgesamt auf dem Wasser war das Feld ohnehin bunt genug. Donald segelte kurzerhand mit den Piraten weiter und holte sich auch dort noch einen Sieg – Respekt!

Abends: Von Currywurst bis Kultsong

Wenn der Wind die Boote durchschüttelt, darf der Abend umso entspannter sein – und das war er! Bei der legendären Woodstock-Party zeigte sich der Segeberger Segelclub wieder von seiner besten Seite: leckere Currywurst bis Mitternacht, textsicheres Publikum, ausgelassene Stimmung.

KUDDEL organisierte für die O-Jollen das Lied „Links“, eine musikalische Widmung an Frank und die Berliner/Brandenburger O-Jollen-Fangemeinde – ein echtes Highlight!

Sonntag: Finale mit klaren Verhältnissen



Am Sonntag standen noch zwei Wettfahrten auf dem Programm. Donald ließ erneut nichts anbrennen, gewann auch die vierte Wettfahrt und packte anschließend zufrieden ein. Damit war das Ergebnis eindeutig:



Gesamtwertung Olympiajolle:

1. Donald Lippert
2. Christian Seikrit
3. Dietmar Engelke

Fazit:

Woodstock 2.0 war ein Wochenende mit echtem Kultfaktor: Wind, Welle, Spaß und ein Abend, den keiner so schnell vergessen wird. Wer nicht dabei war – hat wirklich etwas verpasst.

